

INTERDISZIPLINÄRES SYMPOSIUM VI  
FÜR FACHLEUTE UND INTERESSIERTE

# ZUKUNFT

GLAUBE  
HOFFNUNG  
VISIONEN

27. - 29. März 2020  
in Burgsteinfurt

# ZUKUNFT

## GLAUBE, HOFFNUNG, VISIONEN

*Eine andere Welt ist nicht nur möglich, sie ist schon im Entstehen. An einem stillen Tag höre ich sie atmen.*

Arundhati Roy

**W**ie stellen wir uns die Zukunft vor?  
Wohin geht unsere Sehnsucht?

Was gibt Einzelnen und der Gemeinschaft heute angesichts von erschreckenden Szenarien Kraft, das Mögliche und Unmögliche zu wagen? Was lässt uns hoffen?

Eine große Rolle dabei spielt, welchen Sinn wir in unserem einzelnen Dasein und dem unserer Erde sehen können. Wozu gibt es mich, wozu gibt es uns und diesen blauen Planeten? Was wollen wir hinterlassen?

*„Wenn Du ein Schiff bauen willst, dann trommle nicht Männer zusammen um Holz zu beschaffen, Aufgaben zu vergeben und die Arbeit einzuteilen, sondern lehre die Männer die Sehnsucht nach dem weiten, endlosen Meer.“*

Antoine de Saint-Exupéry

Viele Jahrhunderte haben die biblischen Schöpfungserzählungen von den 7 Tagen und dem Paradiesgarten uns hier im Abendland begleitet, das Woher und Warum der Welt erzählt, und Visionen des Alten und Neuen Testaments haben die Hoffnung auf ein gutes Ende genährt.

In unserer postmodernen Zeit sind diese Erzählungen wie „verbrannt“. Das „Herrschen des Menschen über die Erde“ gibt gegenwärtig mehr Anlass zu Sorge, als zu Hoffnung. Aktuelle Filme und Hörspiele malen häufig düstere Bilder.

Heute haben wir immer genauere Erkenntnisse aus den Naturwissenschaften und der modernen Kosmologie.

Woraufhin entwickelt sich der Kosmos, unsere Erde und die Menschheit? Was bedeuten die neuen Erkenntnisse für uns?

Woran machen wir uns fest? Was sagen Wissenschaftler unserer Tage, die neu und anders schauen und denken, als wir es gewohnt sind? Welche Visionen haben Sie?

Gibt es darin etwas, das die Kraft der Sehnsucht wecken und uns aufbrechen lassen kann mit Mut zum Gestalten?

Der Schöpfungsmythos der Bibel von den 7 Tagen wurde von damaligen Gelehrten um 550 vor Christus im Exil „gefunden“; damals ist es damit gelungen, Hoffnung, Sinn und Glaube neu zu stiften.

Könnte uns das heute auch wieder gelingen?

Wir möchten Sie mit diesem Symposium einladen, neue Sichtweisen kennenzulernen - aber auch selbst nach innen zu lauschen und zu schauen.

*„Lauschen wir auf den Klang eines neuen Tages, der in uns beginnt. Hören wir nicht auf zu wandern, bis wir verwandelt sind.“*

Marie-Luise Kaschnitz

Wir möchten Sie einladen, im Gespräch mit Anderen vielleicht Sehnsucht und Hoffnung neu zu finden, ihre Visionen miteinander zu teilen und zu formulieren, und mit Anderen Schritte dahin zu gehen.

**Eingeladen sind alle Menschen mit Interesse an Austausch!**

### VERANSTALTER

Fachbereich Spiritualität im ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken (Inhaltliche Leitung)

### KOOPERATIONSPARTNER

Kulturforum Steinfurt (Anmeldung, Abrechnung, Tagungsbüro, Raumnutzung)  
Katholisches Bildungswerk Steinfurt (Tagungsbüro)  
Jugend- u. Bildungsarbeit im Kirchenkreis St-Coe-Bor (Mitwirkung)  
Netzwerk Meditation in der EKvW (Mitwirkung)  
Via Cordis e.V. Regionalgruppe Westfalen (Mitwirkung)  
Evangelischen Frauenhilfe Burgsteinfurt (Cafeteria)  
Evangelische Kirchengemeinde Burgsteinfurt (Raumnutzung)  
Verkehrsverein Steinfurt (Hotel- und Zimmervermittlung)  
Kino Steinfurt (Filmvorprogramm)  
Cinema Ahaus (Filmvorprogramm)

### GESPONSERT DURCH

Kreissparkasse Steinfurt, EKvW-Kulturarbeit

# ZUKUNFT

GLAUBE, HOFFNUNG, VISIONEN

**W**ir wollen Lust auf das Thema machen und es in die Öffentlichkeit tragen.

Was glauben wir eigentlich über den Sinn der Welt, darüber, woher sie kommt und worauf sie hinzielt? Und ob wir als Denkende allein im Kosmos sind...?

**DAZU GIBT ES WIEDER EIN VORPROGRAMM:**

Vier Filme jeweils im Kino Steinfurt und Cinema Ahaus mit der Möglichkeit des Nachgesprächs; sowie ein Konzert in der Kleinen Kirche Burgsteinfurt.

Wir geben gern Impulse – doch wirksam werden sie nur, wenn Sie als Publikum davon Gebrauch machen. Wenn Sie sich von dem Thema bewegen lassen, es aufgreifen, es weiterdenken und teilen, an ihren Orten und in Ihren Kreisen. Damit wertschätzen und vervielfältigen Sie unsere Arbeit und geben ihr Anerkennung.

**VIELEN DANK!**

## KINO PROGRAMM

**Cinema Ahaus**

Schloßstraße 16 - 18, 48683 Ahaus

**Kino Steinfurt**

Horstmarer Str. 3, 48565 Steinfurt

**EINTRITT PRO FILM 7,50 €**

## TOMORROW

**DIE WELT IST VOLLER LÖSUNGEN**

*von Mélanie Laurent und Cyril Dion*

*Dokumentarfilm, Frankreich 2015, 120 min, FSK 0*

Der französische Aktivist Cyril Dion und die Schauspielerin Mélanie Laurent möchten sich nicht mit Weltuntergangsszenarien zufrieden geben. Auf Reisen durch zehn Länder suchen sie nach Lösungen. Sie besuchen Landwirte, Wissenschaftler, Politiker und Organisationen und untersuchen verschiedene Projekte und Initiativen. Sie wollen Hoffnung und ein positives Bewusstsein dafür wecken, dass ein Umdenken möglich ist. Der Film erhielt 2016 den César als beste Dokumentation.

**26.02.2020, 20.00 UHR**

im Kino Steinfurt und im Cinema Ahaus





## ARRIVAL

von Denis Villeneuve  
Spielfilm, USA 2016, 112 min, FSK 12

Als zwölf riesige Raumschiffe an verschiedenen Orten auf der Erde landen, werden die Linguistin Louise Banks (Amy Adams) und der Physiker Ian Donnelly (Jeremy Renner) vom US-Militär beauftragt, Kontakt mit den Außerirdischen aufzunehmen. Doch wie kann es gelingen, eine völlig fremde Kommunikationsweise zu entschlüsseln? Was sind die Absichten der Ausserirdischen? Louise geht mit voller Begeisterung an die Arbeit und hat bald erste Erfolge. Doch ihre Mission wird zu einem Wettlauf mit der Zeit, da Konkurrenz und Alleingänge der Nationen das Fortbestehen der ganzen Menschheit gefährden.

**04.03.2020, 20.00 UHR**  
im Kino Steinfurt und im Cinema Ahaus



## DER WEG

EIN VERSUCH, DIE WELT ZU VERSTEHEN  
von Udo Grube  
Dokumentarfilm, DE 2018, 85 min, FSK 0

Gibt es einen Grund für all das Leid auf der Erde? Gibt es einen Gott? Woher kommen wir? Wozu sind wir hier? Was für einen Sinn hat das Leben? Was ist Liebe? Ist wirklich alles nur durch Zufall und Evolution entstanden oder hat ein intelligenter Baumeister all diese wundervollen und hochkomplexen Organismen, wie wir sie auf unserer Erde finden, geplant und letztlich geschaffen? Mit diesen großen Fragen im Gepäck zog Udo Grube los, um Antworten zu finden. Auf seinem Weg traf er Menschen, die es wissen könnten.... Xavier Naidoo, Neale Donald Walsch, Bärbel Mohr, Jürgen Fliege, Quantenphysiker Prof. Hans Dürr, Sylvie Leifheit, Dr. Rüdiger Dahlke, Bruno Würtenberger, J. Reuben Silverbird, Ashok Gangadeen und weitere Persönlichkeiten stellten sich im Film diesen Fragen des Filmemachers Udo Grube. Was dabei herauskam ist erstaunlich. Lassen Sie sich inspirieren.

**11.03.2020, 20.00 UHR**  
im Kino Steinfurt und im Cinema Ahaus



## POWER TO CHANGE

von Carl-A. Fechner  
Dokumentarfilm, DE 2016, 90 min, FSK 0

Ein spannendes, faszinierendes Plädoyer für die Energiewende. Ohne moralischen Zeigefinger, sondern berührend und bildgewaltig erzählt der Film Geschichten von Kämpfern und Tüftlern und Menschen, die sich nicht abfinden wollen mit dem Zustand unserer Welt, erzählt von Visionären und Menschen wie Du und ich, die die Energieversorgung selbst in die Hand nehmen, erzählt von Hoffnung, Rückschlägen, Leidenschaft und Erfolgen. Ausgezeichnet mit vielfachen Preisen.

**18.03.2020, 20.00 UHR & 25.03.2020, 20.00 UHR**  
im Kino Steinfurt im Cinema Ahaus

## KONZERT & AUSSTELLUNG



## HÖRRaumKONZERT

**DONNERSTAG, 26. MÄRZ 20.00 UHR**  
**KLEINE KIRCHE, BURGSTEINFURT**

Klaus Reiber (s. Seite 12)  
Eintritt 10 €, Ermäßigung möglich  
[besinnenundaufmerken.de](http://besinnenundaufmerken.de)

## HÖRRaum - DIE KUNST DES HÖRENS

berühren erlaubt – Spielen erwünscht  
Begleitende Ausstellung in der Kleinen Kirche zum Symposium und darüber hinaus für die Öffentlichkeit und Schulklassen nach Anmeldung in den Tagen davor und danach.  
Anmeldungen und Anfragen per Mail unter:  
[theaterspielraum@web.de](mailto:theaterspielraum@web.de)

# ZUKUNFT

GLAUBE, HOFFNUNG, VISIONEN

*Wer werden will, was er sein sollte,  
der muss lassen, was er jetzt ist.*

Meister Eckhart

27.-29. März 2020 IN BURGSTEINFURT

ANMELDUNGSFORMULAR UND  
PRAKTISCHE INFORMATIONEN S. 36

VERANSTALTUNGSORTE UND  
STADTPLAN BURGSTEINFURT S. 20



Cafeteria

## Öffnungszeiten & Orte

### IM KOMMUNIKATIONSZENTRUM DER SPARKASSE

FR	12.00 - 16.30 UHR	Kaffee, Tee, Kaltgetränke & Kuchen
SA	08.30 - 12.00 UHR	Kaffee, Tee, Kaltgetränke
	13.00 - 15.00 UHR	Kaffee, Tee, Kaltgetränke & Kuchen
SO	08.30 - 12.00 UHR	Kaffee, Tee, Kaltgetränke
	13.00 - 16.30 UHR	Kaffee, Tee, Kaltgetränke & Kuchen

### IM EVANGELISCHEN GEMEINDEZENTRUM

SA	13.30 - 15.30 UHR	Kaffee, Tee, Kaltgetränke & Kuchen
SO	13.30 - 16.30 UHR	Kaffee, Tee, Kaltgetränke & Kuchen

## 27.03. FREITAG

13.00 Uhr	KLEINE KIRCHE	<b>DIE KUNST DES HÖRENS</b> Ausstellungsführung und Selbst erleben	
ab 12.00 Uhr		KOMMUNIKATIONSZENTRUM DER SPARKASSE	
14.00 Uhr			Tagungsbüro, Büchertisch, Cafeteria, Ausstellung von SchülerInnen
14.25 Uhr			<b>EINFÜHRUNG UND GRUSSWORTE</b> Superintendent J. Anicker und N.N.
14.30 - 15.45 Uhr			<b>„LAUSCHEN WIR AUF DEN KLANG...“</b> - ein Lied zum Kongress von Stephan Hachtmann
14.30 - 15.45 Uhr			<b>RAUM, ZEIT UND EWIGKEIT AUS DER SICHT EINES PHYSIKERS</b> Vortrag von Prof. Markolf Niemz
15.45 - 16.15			<b>PAUSE &amp; CAFETERIA</b>
16.15 - 16.30 Uhr			<b>QI-GONG UND TÖNEN</b>
16.30 - 17.30 Uhr			<b>UND ES BEWEGT SICH DOCH - VERKÖRPERTE SINNFINDUNG</b> Vortrag von Maria Franziska Schüller
18.00 - 18.10 Uhr	KLEINE KIRCHE		<b>ABENDIMPULS</b>
18.15 - 19.00 Uhr	EV. GDEZENTRUM		<b>ABENDIMBISS</b> & Ausstellung der SchülerInnen
19.15 - 20.45 Uhr	S. RAUMPLAN	<b>WORKSHOPS A</b> „Lauschen“	
20.45 - 22.00 Uhr	EV. GDEZENTRUM	<b>GEMÜTLICHES BEISAMMENSEIN</b>	
20.50 - 21.30 Uhr	KLEINE KIRCHE	<b>DIE KUNST DES HÖRENS</b> Ausstellungsführung und Selbst erleben	

# 28.03. SAMSTAG

08.30 - 08.55 Uhr **SITZEN IN STILLE**  
KLEINE KIRCHE

ab 08.30 Uhr

KOMMUNIKATIONSZENTRUM DER SPARKASSE

Tagungsbüro, Büchertisch, Cafeteria,  
Ausstellung von SchülerInnen

09.15 - 10.30 Uhr **DIE WIRKLICHKEIT ALS SELBST  
- AUF DEM WEG ZUR ÖKOLOGISCHEN  
EINHEIT**  
Vortrag von Dr. Andreas Weber

10.30 - 11.00 Uhr **KAFFEE-PAUSE**

11.00 - 11.10 Uhr **KÖRPERARBEIT**

11.15 - 13.00 Uhr **INDIVIDUATION UND TRANS-  
INDIVIDUATION – PERSPEKTIVEN  
EINER NEUEN WIR-KULTUR**  
Vortrag von Thomas Steininger  
& **FISHBOWL-DISKUSSION**

13.00 - 13.10 Uhr **INNEHALTEN – MITTAGSIMPULS  
– SINGEN**

13.10 - 14.10 Uhr **MITTAGESSEN & CAFETERIA**  
(bis 15.30 Uhr)

14.15 - 14.30 Uhr **LACHYOGA**

13.00 - 15.30 Uhr **CAFETERIA**  
EV. GDEZENTRUM

14.00 - 14.45 Uhr **HÖRRaumKONZERT**, Kleine Kirche  
KLEINE KIRCHE

15.00 - 17.15 Uhr **WORKSHOPS B**  
S. RAUMPLAN  „Sehen“

17.30 - 17.45 Uhr **ABENDIMPULS**  
KLEINE KIRCHE **Große Gebärde vom Berg Athos**

17.45 - 18.45 Uhr **ABENDIMBISS**  
EV. GDEZENTRUM & Ausstellung der SchülerInnen

19.00 - 20.00 Uhr **EIN-BLICK IN DIE GEGENWART  
VON MORGEN. SCIENCE FICTION  
AM BEISPIEL VON STAR TREK/  
RAUMSCHIFF ENTERPRISE**  
Vortrag von Dr. Esther Sühling

20.00 - 22.00 Uhr **Möglichkeit zu Bier und Wein  
mit den ReferentInnen**  
EV. GDEZENTRUM

20.00 - 21.30 Uhr **Zusammenkunft des Netzwerks  
Meditation in der EV. Kirche von Westf.**  
EV. GDEZENTRUM

20.15 - 20.45 Uhr **DIE KUNST DES HÖRENS**  
KLEINE KIRCHE **Ausstellungsführung und Selbst erleben**

# 28.03. SONNTAG

08.30 - 08.55 Uhr **SITZEN IN STILLE**  
KLEINE KIRCHE

ab 08.30 Uhr

KOMMUNIKATIONSZENTRUM SPARKASSE

Tagungsbüro, Büchertisch, Cafeteria,  
Ausstellung von SchülerInnen

09.15 - 10.30 Uhr **INTEGRALE STATIONEN EINER  
TRANSFORMATIVEN SPIRITUA-  
LITÄT DES HERZENS**  
Vortrag von Stephan Hachtmann

10.15 - 10.30 Uhr **PAUSE & CAFETERIA**

10.35 - 11.20 Uhr **DURCH DIE PASSIONSBILDER  
ZU VERBUNDENHEIT UND  
ZUKUNFTSFREUDE**  
Vortrag von Giannina Wedde

11.20 - 11.45 Uhr **PAUSE & CAFETERIA**

11.50 - 12.50 Uhr **WORKSHOPS C**  
S. RAUMPLAN  „Gehen“

13.10 - 14.10 Uhr **MITTAGESSEN & CAFETERIA**  
EV. GDEZENTRUM (bis 16.30 Uhr)

14.00 - 15.00 Uhr **VISIONÄRER GOTTESDIENST**  
KLEINE KIRCHE **„Verwandelt werden“ mit Reisesegen  
und Abschluss des Symposiums**



# KLAUS REIBER

## DIE KUNST DES HÖRENS

### HÖRRaum - DIE KUNST DES HÖRENS - AUSSTELLUNG

#### *Berühren erlaubt - Spielen erwünscht*

Begleitende Ausstellung zum Symposium und darüber hinaus für die Öffentlichkeit und Schulklassen nach Anmeldung in den Tagen davor und danach (siehe Lokalpresse).

Ein Klang kann uns berühren, ruhig werden lassen, zum Handeln anregen; er kann uns besinnen und aufmerken lassen. „Und er lässt uns hören, auch wenn er schon längst nicht mehr hörbar ist.“

Die Ausstellung HörRaum richtet sich an Menschen jeden Alters mit ihren unterschiedlichen Erfahrungen, ob als stille Aufforderung zu philosophischen Gedanken, als Raum zur Muße und des Innehaltens, ob in Beziehung zum Naturgeschehen oder in Begegnung mit Anderen, mit Klang, sich selbst und der eigenen künstlerischen Wahrnehmung und Veränderbarkeit.

**Anmeldungen und Anfragen per Mail unter:**  
[theaterspielraum@web.de](mailto:theaterspielraum@web.de)

### HÖRRaumKONZERT

In den spirituellen Überlieferungen der Menschheit wird viel vom Hören gesprochen. Aber ebenso von Stille und vom Schweigen – vermutlich, weil es den Menschen hinführt auf das, was dann hörbar ist.

Max. 30 Hörer können sich auf den Bänken und Stühlen entspannt niederlassen. In einer Abfolge von und einem Gefühl für Klang, Stille, Nachklang, Vorklang, Spannung, dabei ein Instrumentarium aus Bronze, Kupfer, Stahl, Wasser, Stein, Holz nutzend, entwickelt Klaus Reiber die Grundlagen für ein ca. 45 minütiges Hörereignis, das sich nicht zwingend als musikalischer Vortrag versteht, sondern die Hörer und ihr Erleben in den Focus des Geschehens setzt.



#### KLAUS REIBER

Studium der Sozialarbeit, Diplom Pädagogik, Theaterpädagogik, Sprecherziehung

Arbeitete bis 1984 als Musiker, Schauspieler in einem Tournée-theater, Theater - und Schauspielpädagogie, Regiearbeit, Leitung einer Einrichtung der Kulturpädagogik, Lehraufträge im universitären Zusammenhängen, u.a. Kath. FH MS bis 2008, Fortbildungsarbeit für Lehrkräfte und Menschen in Sozialberufen, Projekte in Schulen.

# MARKOLF NIEMZ

## RAUM, ZEIT UND EWIGKEIT AUS DER SICHT EINES PHYSIKERS

Was sind Raum und Zeit? Schon viele Philosophen haben sich darüber den Kopf zerbrochen, aber es gibt nur eine Definition, die mit moderner Naturwissenschaft in Einklang ist. Sie stammt von Albert Einstein. Ich werde mit anschaulichen Animationen erläutern, was es mit der Relativität von Raum und Zeit auf sich hat und warum das Licht eine ganz besondere Rolle im Universum spielt: Licht ist das Tagebuch der Schöpfung. Was wir als „Zukunft“ begreifen, ist irgendwann Vergangenheit. Spannender ist die Frage, was wirklich zählt und bleibt – auch nach unserem Tod. Wir werden erkennen, dass unser Planet und alle materiellen Denkmäler und Erinnerungen an die Menschheit irgendwann nicht mehr existieren werden. Das Einzige, was von uns bleibt, ist das Licht, das wir zeitlebens abstrahlen. In ihm ist unser gesamtes Leben dokumentiert. Ein Gott, der Zugriff auf diesen Lichtspeicher hat, ist mit allem vertraut – er liebt und weiß alles. Ewigkeit ist keine neue Welt, in die wir nach dem Tod eintauchen könnten. Ewigkeit ist das Sein im Licht. Und aufgrund des speichernden Effekts des Lichts umfasst die Ewigkeit auch alles, was jemals im Kosmos geschieht.



#### MARKHOLF NIEMZ

Prof. Dr. Markolf Niemz, Physiker, und Medizintechniker an der Fakultät in Mannheim, Direktor der Mannheim Biomedical Engineering Laboratories (MABEL), forscht auf dem Gebiet der Lasermedizin. Ausserdem setzt er sich mit Nahtod- und Sterbeforschung auseinander.

Autor mehrerer Bücher.



## MARIA FRANZISKA SCHÜLLER

### „UND ES BEWEGT SICH DOCH“ – VERKÖRPERTE SINNFINDUNG

Der Philosoph und Psychotherapeut Eugene Gendlin hat Focusing als vermittelbare Essenz aus geglückten Veränderungsprozessen in der Psychotherapie entwickelt.

Was ist Veränderung? Wie entstehen ‚Quantensprünge‘ hin zum Heilsamen? Wie lassen sich festgefahrene Lebenskonzepte in sinnstiftende Lebensschritte verwandeln?

Von diesen Fragen ist "Focusing" als eine philosophisch begründete Lebenspraxis geleitet, die auch konkret politische Implikationen beinhalten: Wenn wir den Focus auf unser inneres Körpererleben richten, können wir uns „verkörpert“ als Teil der Schöpfung erfahren und einordnen. Über das Eintauchen ins Körpererleben entdecken wir einen wert- und vorurteilsfreien Raum, der größer ist als unsere individualistischen Konzepte. Das „Entstehen lassen“ ist sowohl im Focusing wie in jedem kreativ-künstlerischen Prozess existentiell. Es relativiert unsere festgefahrenen Rechthaber-Konzepte, kann Frieden, echte Begegnung und vorurteilsfreies Miteinander stiften.

Gendlin: *"... es ist, als hätten im Philosophieunterricht nur die Konzepte überlebt. Irgendwie haben sie vergessen, wie die Philosophen diese gefunden haben, auf der Suche nach sinnvollem Leben."*

Die erlernbaren Schritte eines Focusing Prozesses öffnen eine Tür zur ‚Quelle‘ hin und wir erleben, wie sich Konzepte, Selbstbilder, und die immer wieder selben Problemlagen „verflüssigen“.

Diese individuellen Erfahrungen können ausstrahlen auf Gemeinschaft und Gesellschaft. Einsichten, Weitung und Veränderung werden im Vertrauen auf unsere lebendige Körperweisheit möglich: *„Und es bewegt sich doch...“*



### MARIA FRANZISKA SCHÜLLER

Regisseurin mit über zwanzigjähriger Inszenierungsarbeit an Stadt-, Staatstheatern und (übers Goetheinstitut) im Ausland: Chile, Uruguay und Argentinien. Als Autorin und Regisseurin kontinuierlich für den WDR/DLF tätig. Gestaltausbildung, NLP und Bioenergetik, Meditation; Focusing- Ausbildung am FINK, Focusing Institut Köln, Zertifizierung als Focusing Professionel/Trainer am FINK und New York Focusing Institute, dann Trainerin, Ausbilderin und Supervisorin am FINK. Dozentin (Medienpädagogisches Institut Berlin und Uni Dortmund), Lehrerfortbildung „Coaching für kreative Köpfe“. [www.focusing-coaching.koeln](http://www.focusing-coaching.koeln)

## DR. ANDREAS WEBER

### DIE WIRKLICHKEIT ALS SELBST - AUF DEM WEG ZUR ÖKOLOGISCHEN EINHEIT

Lange galt: Der Mensch handelt in einer außer ihm liegenden Wirklichkeit. Er ist Akteur und wirkt auf Objekte ein. Diese Haltung liegt sowohl der Naturwissenschaft als dem Kapitalismus zugrunde. Doch heute spielt sich ein aufregender, gegenläufiger Prozess ab: Wir entdecken in der materiellen Wirklichkeit immer mehr Eigenschaften des Humanen. Immer stärker setzt sich durch, dass Tiere, ja sogar Pflanzen fühlen, dass Ökosysteme seelische Befindlichkeiten zum Ausdruck bringen, und dass auch die Materie selbst Begehren und Erfüllung kennt. Die Erde wird von einem blauen Ball in einem leeren All zu einer Akteurin, mit der wir uns verbünden können, um das Leben zu bewahren und mehr Fruchtbarkeit in die Welt zu bringen. Wenn wir den Kosmos als unser eigenes „ökologisches“ Selbst erfahren, stehen wir am Beginn einer neuen, zeitgemäßen Kosmologie. Kann sie uns helfen, das Leben auf der Erde vor der Sechsten Aussterbewelle zu retten?

### DR. ANDREAS WEBER

Biologe, Philosoph und Schriftsteller. Er arbeitete mit Francisco Varela in Paris zusammen und unterrichtet an der Universität der Künste Berlin. Weber lebt mit seiner Frau und seinen zwei Kindern in Berlin und Italien.

[www.autor-andreas-weber.de](http://www.autor-andreas-weber.de)



Florian Büttner

## DR. THOMAS STEININGER

### INDIVIDUATION & TRANSINDIVIDUATION – PERSPEKTIVEN EINER NEUEN WIR-KULTUR

Unsere Individuation ist eine der großen roten Linien unserer Kultur- und Bewusstseinsgeschichte. In mehreren Jahrtausenden unserer Entwicklungsgeschichte hat die Menschheit aus Gruppenbewusstsein früher Gesellschaften zum modernen und postmodernen Ich-Bewusstsein gefunden, mit allem Licht aber auch dem Schatten des Hyperindividualismus den wir in der neoliberalen Gegenwart erleben. Daraus haben sich in den letzten Jahren Ansätze einer neuen Wir-Kultur entwickelt, manchmal voll Sehnsucht nach dem Vergangenen aber oft auch mit der Suche nach neuen Integrationsformen von gelebter Individualität und lebendigen Beziehungsräumen - Beziehungsräume von Mensch zu Mensch, aber auch zwischen uns, Kosmos und Natur. Diese Anfänge einer neuen Wir-Kultur, manche sprechen auch von Transindividuation sind auch Experimente einer neuen, integralen Bewusstseinskultur.



#### DR. THOMAS STEININGER

ist Herausgeber des Magazins **evolve**.

Gemeinsam mit Elizabeth Debold hat er denemerge-dialogue prozess eine innovative, auf Wir-Felder orientierte Dialogform entwickelt. Er ist Gründer und Moderator des Webradios Radio **evolve**, Fakultätsmitglied an der Meridian University in Kalifornien und Mitinitiator von One World in Dialogue einer globalen Initiative für den Dialog der Kulturen.



Stephanie Holschlaeger - pixello.de

## DR. ESTHER SÜHLING

### EIN-BLICK IN DIE GEGENWART VON MORGEN. SCIENCE FICTION AM BEISPIEL VON STAR TREK (RAUMSCHIFF ENTERPRISE)



Wir können nur mit unserem jetzigen Wissen, mit den Augen, die wir jetzt haben, in die Zukunft schauen. Wir können uns diese nur mit unseren jetzigen Erfahrungen vorstellen. Im Bereich des Science Fiction kann unabhängig von Zukunftsprognosen, politischen Machtverhältnissen und wirtschaftlichen Verpflichtungen in die Zukunft gedacht werden, im Falle von Star Trek über 200 Jahre. Der Humanist Gene Roddenberry hat dort eine Zukunft platziert mit einer vereinten Erde, einer Allianz mit außerirdischen Völkern, wo Mann und Frau, Schwarz und Weiß, Chinesen, Russen und Amerikaner gleichberechtigt sind und es keinen Hunger oder Krieg mehr auf der Erde gibt. Durch seine Zukunftsvisionen hat er Hunderte von Menschen animiert, zu studieren, sich z. B. mit Astrophysik auseinanderzusetzen. Star Trek war – und ist – ein wesentlicher Bestandteil der Science Fiction Landschaft. Und Science Fiction verändert die Gesellschaft, wie die Gesellschaft auch den Science Fiction prägt. Science Fiction hat die Freiheit, sich eine jegliche Zukunft auszudenken, wie es früher nur den Propheten vorbehalten war. Und Science Fiction ist eine Herausforderung für unseren Glauben – kann ihn ergänzen und ihn in Frage stellen.



#### DR. ESTHER SÜHLING

Psychiaterin und Psychotherapeutin,  
geistliche Begleiterin, Prädikantin,  
Star-Trek Fan

## STEPHAN HACHTMANN

### SYMBOLE FÜR EINE HEILSAME ZUKUNFT INTEGRALE STATIONEN EINER TRANSFORMATIVEN SPIRITUALITÄT DES HERZENS

**Die unsichtbare Harmonie  
ist stärker als die sichtbare.**

Heraklit



In einem rasant sich entfaltenden Feld institutionellen Versagens und globaler Verwerfungen, erahnen immer mehr Menschen und soziale Systeme, dass ein Wandel in der Luft liegt. Die Herausforderungen und hochkomplexen Fragestellungen sind existenzieller Natur und fordern das globale Bewusstsein als Ganzes heraus. Ob dieser Wandel in die Zerstörung oder in die Transformation des Bestehenden führt, erscheint im Moment völlig offen. Das Zerstörerische kommt laut und machtvoll daher, das heilsam Neue bewegt sich scheinbar still und im Verborgenen. Zugleich meldet es sich immer kraftvoller und radikaler zu Wort und fordert den notwendigen Wandel ein.

Stephan Hachtmann wird uns an seinen Einsichten und methodischen Zugängen für die Entfaltung eines neuen Bewusstseins teilhaben lassen. Seine spirituelle Heimat ist das Herzensgebet, ein in der christlichen Tradition wurzelnder mystischer Schulungsweg, den er in den letzten zwanzig Jahren mit einer eigenständigen Didaktik und Symbolsprache weiterentwickelt und im Hier und Jetzt verortet hat. Die vorgestellten Zugänge und Übungen, folgen den Spuren immerwährender Weisheit und spiegeln universale Grundeinsichten wieder, die zu einem persönlichen Wandlungsprozess einladen und diesen inspirieren können.



#### STEPHAN HACHTMANN

Kontemplationslehrer Via Cordis®, Autor, Visionär, Musiker, Seminar- und Vortragstätigkeit zu Herzensgebet, Integraler Spiritualität und zum Thema Spiritualität und Abhängigkeitserfahrungen, komponiert spirituelle Lieder und Gesänge, Mitsingkonzerte und Seminare

zu „Klang aus der Stille“, Hamburg.

[www.stephanhachtmann.de](http://www.stephanhachtmann.de)

## GIANNINA WEDDE

### DURCH DIE PASSIONSBILDER ZU VERBUNDENHEIT UND ZUKUNFTSFREUDE

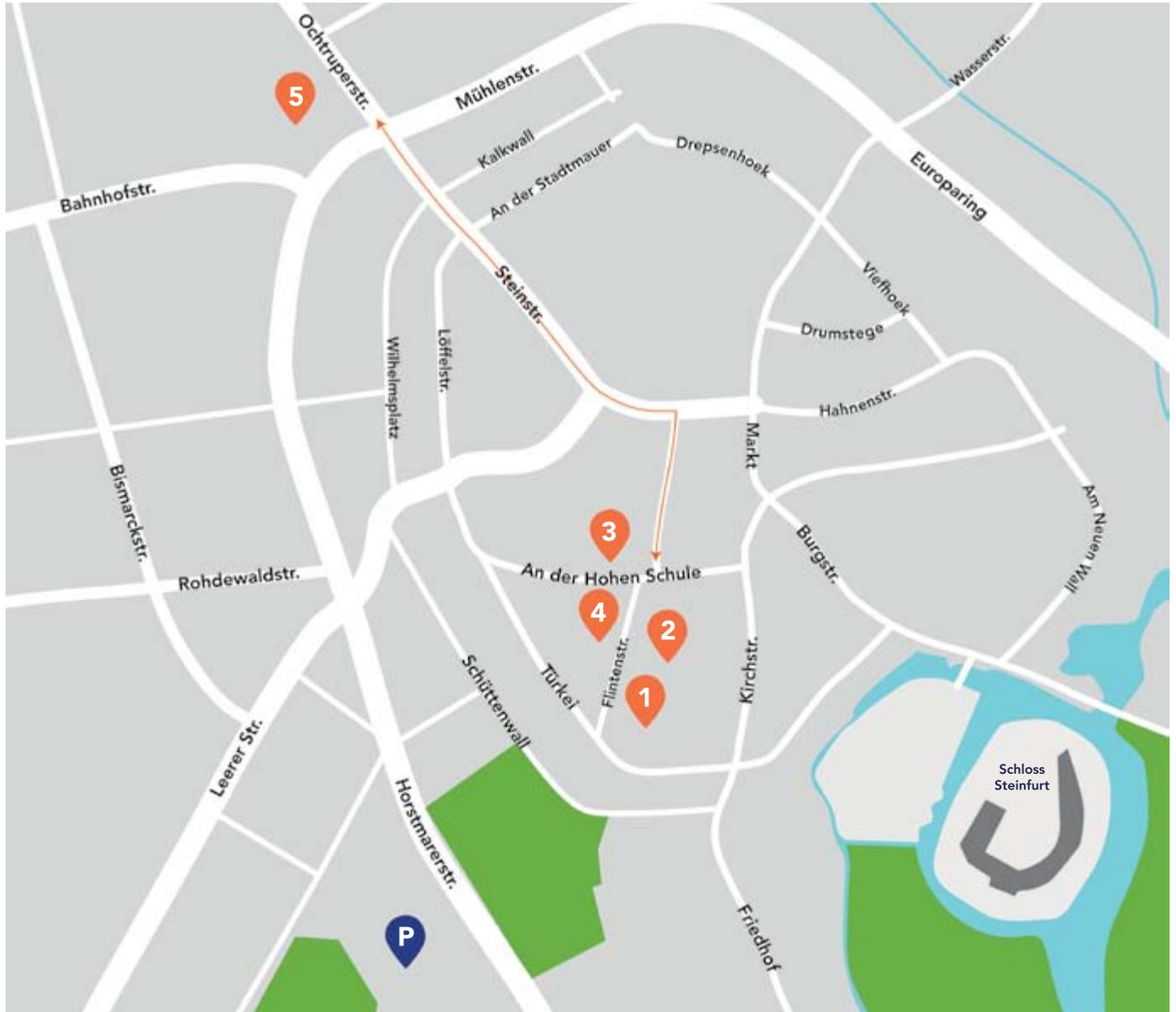
In einer Zeit, in der die Kirchen Einfluss und Deutungshoheit einbüßen, schwindet auch die Wirkkraft der großen religiösen Erzählungen und Bilder. So lösen auch die Bilder der Kar- und Ostertage mit der ihnen innewohnenden Tragik und Gewalt bei vielen Menschen Befremden aus. Doch die Etappen der Passionsgeschichte lassen sich auch heute noch als mystische Erzählung lesen, die uns viel über menschliche Wirklichkeit und innere spirituelle Prozesse verrät. Wir begegnen darin der menschlichen Wunde der Trennung, der Endlichkeit und Verletzbarkeit, und blicken tief in den Abgrund von Verdrängung und Vermeidung. An der Schwelle zum österlichen Geheimnis wird deutlich: hier offenbaren sich Wege zu einer mündigen, zeitgemäßen Spiritualität, die die Wunde als Ort der Gotteserfahrung würdigen kann, und die nicht weniger will als Verwandlung und Befreiung zu einem schöpferischen, zukunftsreichen Leben.



#### GIANNINA WEDDE

\*1974, studierte Germanistik, Philosophie, Publizistik und Theaterwissenschaft. Als spirituelle Wegbegleiterin, Buchautorin und Liedermacherin unterstützt sie seit über zehn Jahren in Einzelbegleitung und Seminaren Sinnsuchende auf ihrem spirituellen Weg.





- EV. GEMEINDEZENTRUM (EV. GMDZENTRUM) **1**  
Flintenstraße 9
- KLEINE KIRCHE **2**  
Kirchstraße 10
- KULTURFORUM/HOHE SCHULE **3**  
An der Hohen Schule 14

- 4** KULTURFORUM/BEHÖRDENHAUS  
An der Hohen Schule 3
- 5** KOMMUNIKATIONSZENTRUM DER SPARKASSE  
Bahnhofstr. - Ecke Ochtruper Str.
- P** UMSONT PARKEN  
Am Baumgarten

# WORKSHOPS

## 27.03. FREITAG LAUSCHEN

### A 1 ICH UND SELBST Das Ganze als Grundlage des Eigenen erfahren

In diesem Workshop erfahren die Teilnehmer mit leichten Übungen eine Art der übersubjektiven Wahrnehmung auf der Grundlage ihres eigenen Körpers. Kurze Einführung mit Erfahrungsübungen und jeweils kurzem Gespräch in der Gruppe.

**Leitung: Andreas Weber, Hauptreferent**

### A 2 PILGERN ALS ÜBUNG DER RESONANZ achtsam sein – sich begegnen – innern

Das Resonanz-Konzept von Hartmut Rosa ermöglicht unseren Kontakt zur Natur, zu anderen Menschen und zu Gott auf je besondere, ganz individuelle Art und Weise zu beschreiben. In meinem Lichtbildervortrag wird darauf basierend ein neues Verständnis neuzeitlichen Pilgerns aufscheinen: Ich beleuchte die Praxis des Pilgerns trinitarisch in drei Schritten aus der schöpfungstheologischen, der christologischen und der spirituellen Perspektive. Praktische Übungen dazu runden den Vortrag ab.

**Leitung: Dirk Heckmann, Jugend- und Bildungsarbeit im Ev. Kirchenkreis St-Coe-Bor, Leiter der Ausbildungen zur Pilgerbegleitung**

### A 3 "LAUSCHEN WIR AUF DEN KLANG EINES NEUEN TAGES..."

Wir tönen, singen einfache mantrische Lieder zu mystischen Texten und lauschen in kleinen Zeiten der Stille auf den Klang der Welt, die „unsichtbar sich um uns weitet“.

**Leitung: Stephan Hachtmann, Hauptreferent**

### A 4 HÖRRAUMKONZERT

Max. 30 Hörer können sich auf den Bänken und Stühlen entspannt niederlassen. In einer Abfolge von und einem Gefühl für Klang, Stille, Nachklang, Vorklang, Spannung, dabei ein Instrumentarium aus Bronze, Kupfer, Stahl, Wasser, Stein, Holz nutzend, entwickelt Klaus Reiber die Grundlagen für ein ca. 45 minütiges Hörereignis, das sich nicht zwingend als musikalischer Vortrag versteht, sondern die Hörer und ihr Erleben in den Focus des Geschehens setzt.

**Leitung: Klaus Reiber, Hauptreferent**

### A 5 MÄRCHEN UND MYTHEN VOM URSPRUNG UND ZIEL DER WELT

In allen Völkern und Kulturen gibt es Erzählungen davon, wie alles begann. Manchmal beinhalten sie auch, wohin es gehen soll. Indem wir uns in den Bann von einigen dieser Erzählungen aus verschiedenen Kulturen hineinnehmen lassen, lauschen wir auch hindurch auf das, was wir selbst (in jüdisch christlicher Tradition?) glauben, ahnen, spüren im Blick auf Ursprung und Ziel der Welt. Wir lassen das Gehörte nachklingen, ohne dem Worte geben zu müssen. Wer mag, ist eingeladen, das Eigene anschließend zu malen oder mit Ton zu gestalten.

**Leitung: N.N.**



## A 6 „ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE“ Einführung in christliche Gebetsgebärden

Gebetsgebärden sind einfache Bewegungsabläufe, die dabei helfen, Leib, Seele und Geist in Einklang zu bringen. Es gibt sie in allen Kulturen, bei uns bekannt sind z.B. Yoga oder Qi Gong aus der fernöstlichen Tradition. Aber auch in der christlichen Tradition gibt es Gebetsgebärden, die - zu Bewegungsabläufen zusammengestellt - dabei helfen, zur inneren Ruhe zu finden und die Verbindung von Himmel und Erde zu erspüren. Gebetsgebärden wirken ausgleichend auf den gesamten Körper und helfen dabei, (Ver)spannungen zu lösen oder abzubauen und zur eigenen Mitte zu finden. Es werden einfache Bewegungsabläufe zu ruhigen, taizéähnlichen Liedern aus dem HAGIOS-Zyklus des Komponisten und Flötisten Helge Burggrave vorgestellt, die schnell erlernt werden können.

**Leitung: Simone Rasch, Pfarrerin und Meditationslehrerin Via Cordis, Herford**

## A 7 DYADENARBEIT

Im Alltag wird oft das ganz Persönliche, das wir mitteilen wollen, von uns selbst und von anderen überhört. Vielleicht öffnen wir uns auch gar nicht mehr, weil der nötige Raum oder die nötige Offenheit des Gegenübers nicht besteht. So kommt es, dass manche Menschen niemanden haben, um von ihren Träumen und ihrer Sehnsucht zu erzählen. Es gibt Menschen, die verlernen diese wunderbare Ebene des Austauschs von Herz zu Herz sogar ganz.

In diesem Workshop wollen wir mit Hilfe in einer ganz einfachen Übung einander wirklich zuhören und uns aus der Tiefe mitteilen. Lassen Sie sich überraschen, was dabei entsteht. Die Übung lässt sich mitnehmen in den Alltag.

**Leitung: Dagmar Spelsberg-Sühling, Pfarrerin, Meditationslehrerin Via Cordis**

## A 8 ZUKUNFT IN MEINER BIOGRAPHIE

Was ist der rote Faden in meinem Leben? Mithilfe des "Lebenspanoramas" wird eine Imagination durch mein Leben angeboten. Ich begegne meinen früheren Zukunftswünschen, meinen Träumen. Und diese inneren Zukunftswünsche sind nicht nur ein Echo aus meiner Vergangenheit, sondern sie leben in der Gegenwart, dürfen die Zukunft mitgestalten.

In einer Phantasiereise/Imagination reisen wir in unserem Leben zurück, bis zu unserer Entstehung und nehmen die Reise nach vorne wieder auf, bis in eine mögliche Zukunft. Gestaltung und Austausch runden den Workshop ab.

**Leitung: Dr. Esther Sühling**

## A 9 DURCHLÄSSIG & STANDHAFT BLEIBEN Aikido-Schnupperkurs

Aikido ist eine alte japanische Kampf- und Bewegungskunst, die auch ein spiritueller Weg zur Einheitserfahrung sein kann. Der Workshop vermittelt eine Ahnung davon, dass es möglich ist, mitten in aller äusseren aber auch inneren eigenen Bewegung Halt und Standfestigkeit zu finden und einüben zu können. Diese Erfahrung hat Auswirkungen auch auf unser emotionales, geistiges und spirituelles Erleben.

*Bitte bequeme Kleidung und möglichst rutschfeste Socken mitbringen.*

**Leitung: Gernot Ahlers, Aikido-Lehrer u. Graphikdesinger, Münster**

## A10 KUNDALINI YOGA Yoga des Bewusstseins

Die Techniken des Kundalini Yoga bieten uns eine Gebrauchsanweisung für inneres Gewahrsein. Wir richten unseren Blick nach innen und fördern unsere Fähigkeit zur Intuition. Als Urmutter des Yoga bietet sie uns einen Weg, Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen. Vitale Kräfte werden gestärkt, Verspannungen gelöst, Selbsterkenntnis erlangt und somit Ausgeglichenheit und Gelassenheit entwickelt. Herausforderungen in Alltag und Beruf werden besser gemeistert und Stress kann leichter abgebaut werden.

Kundalini-Yoga ist eine Form des Yoga, die sich durch den Wechsel von Dynamik, Entspannung und Meditation auszeichnet. Mit Hilfe von Bewegungsfolgen, Körperhaltungen, Atemtechniken und Meditationen werden die Beweglichkeit und Konzentrationsfähigkeit gefördert und das Körperbewusstsein geschult.

Eine typische Yogastunde besteht aus Einstimmung, Übungsreihe, Tiefenentspannung und Meditation.

Kundalini-Yoga ist für Menschen jeden Alters geeignet und erfordert keine besonderen Fähigkeiten - außer der Offenheit, sich auf neue Erfahrungen einzulassen.

**Leitung: Antonia Herdering, Heilpraktikerin, Metelen**

# 28.03. SAMSTAG SEHEN

B 1

## GEBORGEN BIN ICH FREI Wie finde ich in den Klang meiner persönlichen Berufung

In diesem Workshop werden fünf Stationen der Wandlung und Heilung vorgestellt. Von der Sehnsucht des Herzens ausgehend, erforschen wir gemeinsam die Tiefenstrukturen und das Potential einer oft tief im Verborgenen ruhenden Verwundungserfahrung. In diesem Erforschen öffnen wir uns schrittweise einem Heilungsweg, der das Wunder des Werdeseins aufscheinen lassen kann und die persönliche Berufung bewusst werden lässt. Dabei ist diese Berufung weit mehr als nur der Beruf. Die persönliche Berufung erinnert an die Größe menschlicher Möglichkeiten und kann das Bewusstsein für einen Prozess der Ganzwerdung öffnen. Auf diesem Weg kann ein ethisches Handeln konkret werden, das sich mitverantwortlich für die heilsame Gestaltung der Welt einbringt. Mit inhaltlichen Impulsen, kurzen Stilleübungen, im dialogischen Miteinander, durch Klangerfahrung und einfachen Atem- und Körperwahrnehmungsübungen werden wir uns diesem Thema erfahrungsorientiert annähern und es spielerisch erforschen.

**Leitung: Stephan Hachtmann, Hauptreferent**

B 2

## EXPERIMENTE EINES NEUEN, TRANSINDIVIDUELLEN WIR-RAUMS

Unser gewohntes Ich-Bewusstsein ist eine kulturell erworbene, perspektivische Haltung. In diesem Workshop experimentieren wir mit der Wahrnehmung von subtilen Beziehungs- und Bewusstseinsfeldern, die unser Ichbewusstsein in einem neuen Licht zeigen. In diesen neuen Wir-Räumen zeigt sich eine lebendige, offene Gegenwart, die aus der gewohnten Ich-Perspektive nicht wahrgenommen werden kann. Wir untersuchen diesen Wir-Raum auf drei Ebenen - dem primären Wir-Raum, dem interpersonalen Wir-Raum und einem transindividuellen Wir-Raum. Diese Möglichkeit eines neuen Wir ist auch die Quelle einer neuen, gemeinsamen Kreativität.

**Leitung: Thomas Steininger, Hauptreferent**

B 3

## DER KÖRPER WEISS DEN NÄCHSTEN SCHRITT - FOCUSING

Wir erkunden im meditativ entschleunigten Körperlauschen den „Felt Sense“, die körperlich spürbare Resonanz zu Lebens- und Sinnfragen.

Die Übungen: „Freiraum Schaffen“, „Felt-Sense Übung“ und „Handlungsschritt“ geben einen Einblick in die Sinn-Erforschung mit Focusing- Prozessen.

**Leitung: Maria Franziska Schüller, Hauptreferentin**

B 4

## MEINE - UNSERE - SCHÖPFUNGS- ERZÄHLUNG

Wir nehmen wahr, was von dem heute (und gestern) Gehörten in uns Resonanz findet: durch Widerspruch, Zustimmung, Verwunderung, etc. Nach entspannenden Phantasie-Übungen, die uns in Kontakt mit unser Intuition bringen, lassen wir innere Bilder und Gestimmtheiten zum Thema Ursprung und Ziel der Welt auftauchen, geben ihnen Worte und Ausdruck. Wir teilen unsere Worte und Bilder und vielleicht finden wir ein neues gemeinsames Bild, und eine neue – unsere – Geschichte. Dabei kommen wir so weit, wie wir eben kommen.

**Leitung: Dagmar Spelsberg-Sühling, Pfarrerin, Meditationslehrerin Via Cordis**

B 5

## HÖREN UND RESONANZ, SEHEN UND HANDELN

Der Workshop bietet Raum, sich dem eigenen Hören und Zuhören zu widmen und sich der Phänomene gewahr zu werden, die im Zusammenspiel des Hörsinns mit anderen Sinnen wirken können.

Übungen am eigenen Leib, Fremdbeobachtung und Selbsterfahrung, sinnlich praktisches Handeln", phänomenologische Betrachtung, und ein reger Austausch über das Erfahrene ist Methode. PRÄSENZ, Empathie, IMPROVISATION, Intuition, chorisches Verhalten, schöpferisches und dialogisches Handeln können thematische Begleiter sein.

Neues zu erkennen, das Vergnügen an Bewegung, körperlich und geistig, die Eröffnung von Begegnung, und gewiss auch Spielfreude kennzeichnen diesen Kurzworkshop, der in seiner Kürze nur Impuls sein kann oder eine schöne Abwechslung oder ein Ausgleich zur Theorie an diesem Wochenende. Mögliche Teilnehmer sollten sich sehr bequem kleiden.

**Leitung: Klaus Reiber, Hauptreferent**

B 6

## ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE/ ES WERDE/NEUES LICHT... Zu Offenbarung 21

Eine kreative Entdeckungsreise zu ausgewählten visionären Bildern aus der Johannes-Offenbarung.

Zukunftsangst – sie war bereits ein Thema zu biblischen Zeiten. Als die Menschen von dieser Welt nichts anderes mehr erwarteten als Gewalt und »Wehgeschrei«, wurde die Hoffnung auf eine ganz neue Schöpfung brennend groß. Ob und warum noch Hoffnung bestehe, fragte man sich - ähnlich wie zahlreiche Menschen heute es tun. Können die machtvollen Bilder der biblischen Offenbarung auch in unsere Fragen hinein sprechen? Vermögen sie in uns eigene und neue Hoffnungsbilder zu wecken?

**Leitung: Marie Kortenbusch, Theologin und Germanistin, Integrative Gestaltpädagogik und Heilende Seelsorge (I. A.), Lüdinghausen**

*Heilen ist letztendlich  
Die Frage nach dem Sinn des Lebens.*

*Willigis Jäger*

B 7

## ZUKUNFTSVISIONEN Unsere Hoffnungen und Sehnsüchte jetzt gestalten

Bilder und Imaginationen prägen unseren Alltag, denn was ich mir „einbilde“, danach denke und handle ich oft. Bilder und Imaginationen geben uns auch Kraft für die Zukunft, oder nehmen sie uns. Welche Zukunft erwünsche ich? In Imaginationen, die die Pforte zum Unbewussten öffnen, können wir unsere Wünsche und Sehnsüchte auf einer anderen Ebene bewusst machen und gestalten.

Spielerisch wollen wir in diesem Workshop sehen und entwickeln, wie eine gute Zukunft (z.B. in 100 Jahren) aussehen könnte. Dazu nutzen wir die Methode der Gruppenimagination, um uns auf die Reise in eine mögliche Zukunft zu machen. Danach gestalten wir eigene Zukunftsbilder und tauschen uns aus – was hat dieses entstandene Bild mit uns selber, unseren Hoffnungen und Sehnsüchten zu tun? Zu was lädt es ein?

**Leitung: Dr. Esther Sühling, Hauptreferentin**

B 8

## DAS HERZ ALS SPIRITUELLER IMPULSGEBER

In jeder Nacht synchronisieren sich die Rhythmen von Herzschlag und Atmung in einer 4:1-Relation für etwa eine Stunde bei jedem Menschen in der Zeit tiefster Ruhe. Dieser Rhythmus kann auch im Wachzustand herbeigeführt werden z.B. durch Meditation, Gebet oder Musik und zu einer tiefen Entspannung führen, die den Zugang zum göttlichen Geheimnis öffnet. Das elektromagnetische Feld des Herzens reicht weiter als wir denken! Das Herz ist das Zentralorgan des Fühlens und des Mitgefühls und das Empfangsorgan vom Gefühl des Verbundenseins mit Menschen, Lebewesen bis hin zum Unverfügbaren und dem Zeitstrom, der auf uns zukommt.

In diesem Workshop erfahren wir die wesentlichen Übungen, die uns darin stärken unser Herz als Resonanzorgan wahrzunehmen und zu fördern.

**Leitung: F.W. Spelsberg, Internist, Homöopath, Mediationslehrer Via Cordis**

B 9

## „GEHEN:“ ENKEL-FREUNDLICHES KOCHEN UND LEBEN

Hoffnung lässt uns Pläne machen. Ein enkelfreundliches „Jetzt“ verlangt von uns auf bestimmte Arten von Lebensmitteln und Lebensstil weitgehend zu verzichten (exotische Früchte, Erdbeeren im Dezember, etc.). Aber der Verzicht wird mehr als aufgewogen durch unzählige Lebensmittel, die wir direkt vor der Nase haben, aber bisher noch nicht essen. Lassen Sie sich überraschen.

Das Gespräch darüber, gemeinsames Kochen und (Abend-) Essen erleben Sie in diesem Workshop.

**Leitung: Siegrid Fries, Ärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Maskenbildnerin, seit ihrem 12. Lebensjahr begeisterte Hobbyköchin, Bremen**



B10

## MIT LACH-YOGA ZU EINEM FRIEDLICHEN UND WERTSCHÄTZEN- DEN UMGANG MITEINANDER

Das Lachen hat viele – wissenschaftlich bewiesene – positive Wirkungen auf den Körper, die Seele und den Geist. Wir wollen uns in diesem Workshop besonders mit den positiven Wirkungen des Lachens auf die Seele befassen sowie mit den Auswirkung auf ein friedliches und respektvolles Miteinander. Das Lach-Yoga ist dabei eine einfache Methode, mit deren Hilfe die Menschen – unabhängig von Religion und Politik – ins Lachen kommen können. Erfahren Sie in diesem Workshop mehr zu den Hintergründen des Lachens und Lach-Yogas, lassen Sie sich mit spielerischen Lachübungen zu einem herzlichen, entspannenden Lachen anstecken und erleben Sie dabei die wunderbaren Wirkungen des Lachens.

**Leitung: Veronika Spogis, Dipl.-Pädagogin und Dipl.-Sozialpädagogin. Seit 2006 im Nebenberuf als Lach-Yoga-Trainerin tätig mit Vorträgen und Workshops in Vereinen, sozialen und Gesundheitseinrichtungen, Betrieben, Verwaltungen, (Hoch-) Schulen, Kliniken, Teams und seit 2010 in der Ausbildung von Lach-Yoga-LeiterInnen (Grundqualifizierung)**



29.03.

# SONNTAG GEHEN

C1

## HÖRRAUMKONZERT

In den spirituellen Überlieferungen der Menschheit wird viel vom Hören gesprochen. Aber ebenso von Stille und vom Schweigen – vermutlich, weil es den Menschen hinführt auf das, was dann hörbar ist.

Max. 30 Hörer können sich auf den Bänken und Stühlen entspannt niederlassen. In einer Abfolge von und einem Gefühl für Klang, Stille, Nachklang, Vorklang, Spannung, dabei ein Instrumentarium aus Bronze, Kupfer, Stahl, Wasser, Stein, Holz nutzend, entwickelt Klaus Reiber die Grundlagen für ein ca. 45 minütiges Hörereignis, das sich nicht zwingend als musikalischer Vortrag versteht, sondern die Hörer und ihr Erleben in den Focus des Geschehens setzt.

**Leitung: Klaus Reiber, Hauptreferent**

C2

## "WANDERnde SEIT ANBEGINN"

(Christine Busta)

### Dem Werden Gottes anvertraut

Lange haben wir auf den religiösen Wegen die unverrückbare Heilsgewissheit gesucht, wie eine Wahrheit die sich besitzen und eine Heimat die sich bewohnen lässt. Auch zeitgenössische spirituelle Konzepte sind vielfach vom Wunsch nach Angekommensein durchdrungen - selbst noch der Fokus auf den Moment, auf das Jetzt, lockt mit dem Ende der Suche, und einem Glück, das sich selbst genügt.

In diesem Workshop folgen wir einer anderen Spur, die ebenso biblisch wie zeitgemäß ist: einem Glück des Werdens, einer Spiritualität der Bewegtheit und des Aufbruchs. Mit einfachen Übungen aus mystischer Praxis machen wir uns damit vertraut, was es heißt, freudigen ebenso wie schmerzlichen Erfahrungen als Wandernde und Werdende zu begegnen: mit Mut zu Offenheit, Berührbarkeit und Ungewissheit. Wir spüren dem Ruf der Mitte nach, die immerzu Räume weitet und uns über brüchige Grenzen zu neuer Begegnungsfähigkeit und schöpferischer Kraft führt. Mit Impulsen, Stille, Austausch und einfachen inneren Übungen.

**Leitung: Giannina Wedde, Hauptreferentin**

C 3

## "DAS HERZ DES HIMMELS HÖREN UND IHM FOLGEN"

### Lesung mit Singen aus der Stille

Rainer Moritz liest aus seinem neuen Lese- und Liederbuch für spirituelle Auszeiten und lädt ein, seine Liedkompositionen zu singen. Die meditativen Gesänge und Texte ermutigen, die Tiefe des Seins und der Seele zu berühren. Sie bestärken dazu, mit allen Kräften der Seele und aus vollem Herzen zu leben. Und sie helfen, bei sich anzukommen und in den Raum der Stille einzutreten. Wertvolle Impulse für eine Spiritualität, die aus der Kraft der Stille schöpft.

**Leitung: Pfarrer Rainer Moritz, Pfarrer, Meditationslehrer Via Cordis**

C 4

## WIE STELLE ICH MICH DEN WUNDEN DER HEUTIGEN ZEIT

Die Wunden unserer Zeit müssen gespürt und betrauert werden, um eine Veränderung zu erwirken. Verdrängen hilft nichts. Hass und Vernichtungswünsche auch nicht. Doch wie kann das gehen, ohne daran zu zerbrechen? Wie kann man dennoch auf die eigene Seelenhygiene achten? Der Workshop gibt Raum zum Austausch über unsere eigenen Erfahrungen und Schritte im Umgang mit bedrängenden Nachrichten, die uns täglich erreichen.

**Leitung: N.N.**

C 5

## MARIA 2.0 – FRAUEN LEBEN IHRE VISIONEN - ÖKUMENISCH UND IN DER GLOBALISIERTEN WELT.

### Ein Werkstattgespräch

Die Graswurzelbewegung Maria 2.0 entstand aus der Selbstermächtigung von Frauen in der kath. Kirche. Ihr zu Grunde liegt eine göttliche Ermächtigung zu selbstbewußten Frauen, wie sie uns im 1. und 2. Testament begegnen! Hat Maria 2.0, haben ähnliche Bewegungen das Potenzial, unsere Kirchen, unsere Gesellschaft substantiell zu verändern? Wie weit können uns unsere Visionen tragen? Woher nehmen wir die Energie und Kraft weltverändernd zu wirken und unsere Visionen umzusetzen? Gibt es Hoffnung auf substantielle Veränderungen auch über die katholische Kirche hinaus?

**Leitung: Monika Schmelter, Dipl. Theologin, Psychodrama-Leiterin, engagiert für Maria 2.0**

C 6

## MIT GEBALLTER KRAFT VORAUS

Wie kann ich das, was ich mir vorgenommen habe, auch angehen? Wie kann ich eine zukünftige Auseinandersetzung bestehen? Wo finde ich den Mut oder das Selbstvertrauen, das zu tun? Wie kann ich mir Mut zusprechen?

Wir stellen uns ein inneres Ressourcenteam vor, so dass Anteile von unserem Inneren uns selber unterstützen. Diese Methodik ist für die Traumatherapie von Michaela Huber entwickelt und von Ellen Spangenberg modifiziert worden, kann aber auch in einfacheren Herausforderungen des Lebens gut angewandt werden. In dem Workshop entwickelt jeder zu seiner Frage solch ein inneres Ressourcenteam, was einen unterstützt.

**Leitung: Dr. Esther Sühling, Hauptreferentin**

C 7

## „MEDITATION DER LIEBE“

Dieser Workshop bietet eine Einführung in die buddhistische Metta-Meditation, die Meditation der Güte bzw. der nicht bedingten Liebe, die unabhängig von jeder Konfession geübt werden kann. Sie geht von der Allverbundenheit aller Dinge, Wesen und Menschen aus, die der Mensch jedoch über seinen Identifikationen und Ego-Illusionen vergessen hat und meint, als isoliertes Wesen dem Rest des Universums gegenüber zu stehen und um seine Existenz kämpfen zu müssen. In der Meditationspraxis wird Liebe und Herzensgüte entwickelt und sich selbst und anderen – von Nahestehenden bis hin zu Feinden – zugewandt, so dass sich das befreiende Bewusstsein der Allverbundenheit entwickeln und vertiefen kann. Weiterhin erfahren wir die wohltuenden Wirkungen disziplinierter Meditation wie innere Sammlung, Ausstieg aus dem Gedankenkarussell und Erholung.

**Leitung: Ruprecht Türk, Meditations- und Zenlehrer in Steinfurt, [www.daigu.eu](http://www.daigu.eu)**

*"Gott, wie ihn die Bibel bezeugt, ruft aus der Zukunft und in die Zukunft, er ruft nicht aus der Vergangenheit! Er gebraucht dort Menschen, von denen die damaligen Theologen nicht überzeugt waren."*

*D. Spelsberg-Sühling*



# ZUKUNFT

GLAUBE, HOFFNUNG, VISIONEN

27.-29. März 2020

## ANMELDUNG

Mit nebenstehendem Formular bis zum **20.03.2020**, danach sind (begrenzt) Karten an der Tageskasse erhältlich.

## KOSTEN

	bei Buchung bis zum 31.12.2019	bei späterer Buchung
• <b>Komplett, Fr. bis So. insgesamt</b>	<b>125 €</b>	<b>135 €</b>
• <b>Tageskarten Freitag</b>	<b>40 €</b>	<b>45 €</b>
• <b>Tageskarte Samstag</b>	<b>53 €</b>	<b>60 €</b>
• <b>Tageskarte Sonntag</b>	<b>40 €</b>	<b>45 €</b>

Ermäßigung für Schüler/Studierende mit gültigem Ausweis sowie Personen mit geringem Einkommen 50%. Bei Stonierung nach dem 12.03.20 fallen 50% der Kosten an, vorher 15 € für Bearbeitung.

## ÜBERWEISUNG AN...

BITTE DEUTLICH DEN EIGENEN NAMEN UND DAS STICHWORT SYMPOSIUM ANGEBEN !

Amt für Jugendarbeit ev. Kirchenkreis St-Coe-Bor  
IBAN: DE47 4006 1238 8616 5091 01

## DIE MAHLZEITEN

(müssen, wenn gewünscht direkt mitgebucht werden)

Mittagessen je 10 €  
Abendessen je 8 €

Kaffee/Tee/Kaltgetränge u. selbstgebackener Kuchen/Torten können vor Ort ohne Anmeldung bezahlt werden.

## DIE WORKSHOPS

Die Workshops müssen am jeweiligen Tag am Tagungsbüro gebucht werden.

## PARKEN

- Kostenfrei auf dem Baumgartenparkplatz (S. 20)
- Einige kostenpflichtige Parkplätze an der Sparkasse (S. 20)

## GÜNSTIGE UNTERKÜNFTE

[www.steinfurt-touristik.de](http://www.steinfurt-touristik.de) oder unter Tel.: 02551 1383

## BÜCHERTISCH ZUM THEMA

Kongressbuchhandlung Heidelberg täglich im Kommunikationszentrum der Sparkasse (S. 39)

## WEITERE INFOS

- [www.der-kirchenkreis.de](http://www.der-kirchenkreis.de)
- Dagmar Spelsberg-Sühling: 02554 9195570
- Fragen zur Anmeldung an Frau B. Ulrich, Tel.: 02573 797

## VERBINDLICHE ANMELDUNG ZUM INTERDISZIPLINÄREN SYMPOSIUM VI

ANMELDUNG BITTE PER POST, PER FAX O. EMAIL AN:  
SEKRETARIAT FRAU B. ULRICH  
BISPINGSALLEE 15, 48356 NORDWALDE  
FAX: 02573 4246  
[buero@ev-ju.de](mailto:buero@ev-ju.de)

ANMELDESCHLUSS 20.03.2020

HIERMIT MELDE ICH MICH VERBINDLICH FÜR FOLGENDE TEILE DER VERANSTALTUNG AN:

- GESAMTVERANSTALTUNG, FR. - SO.
- TAGESKARTE FREITAG
- TAGESKARTE SAMSTAG
- TAGESKARTE SONNTAG

- Ich bin als Referent/in beteiligt u. zahle nicht
- Ich studiere/gehe zur Schule (Ausweiskopie beifügen)
- Ich möchte Ermäßigung beantragen, Begründung und Nachweis liegt bei.

Ich buche .....(Anzahl) Mittagessen u. .... Abendessen.

Ich wünsche  vegetarische  glutenfreie Kost.

Daraus entstehen folgende Teilnehmergebühren: ..... €

**DIESE ÜBERWEISE ICH ZEITNAH ZU MEINER ANMELDUNG AUF DAS LINKS ANGEBEBENE KONTO. MIT DEM EINGANG DER ÜBERWEISUNG WIRD MEINE ANMELDUNG GÜLTIG.**

Bitte deutlich in Druckbuchstaben ausfüllen:

VORNAME: .....

NAME: .....

STRASSE, NR.: .....

PLZ, ORT: .....

TELEFON: .....

E-MAIL: .....

UNTERSCHRIFT: .....

**NACH IHRER ANMELDUNG ERHALTEN SIE EINE ANMELDEBESTÄTIGUNG PER MAIL/POST. DIE TAGUNGS-UNTERLAGEN ERHALTEN SIE AM VERANSTALTUNGS-TERMIN AM TAGUNGSBÜRO.**





# Gemeinsam Zukunft gestalten.



ksk-steinfurt.de

## Wenn Gemeinschaft auf vielfältige Weise gefördert wird.

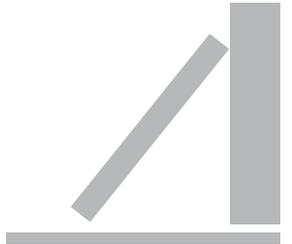
1,7 Millionen Euro jährlich für Projekte aus Sport,  
Bildung, Soziales, Umwelt und Kunst/Kultur.

#GemeinsamAllemGewachsen



**Kreissparkasse  
Steinfurt**

www.kongressbuchhandlung.de



## Auer & Ohler GmbH

### Heidelberger Kongressbuchhandlung

Die in Fachkreisen renommierte Heidelberger Kongressbuchhandlung Auer & Ohler wird unser Symposium mit einem Büchertisch begleiten. Sie wird dort eine reiche und interessante Auswahl an spannenden Büchern zu unseren Themen und darüber hinaus für Symposiumsteilnehmer und die Öffentlichkeit anbieten. Die Hauptreferenten werden dort ihre Bücher signieren.

[www.kongressbuchhandlung.de](http://www.kongressbuchhandlung.de)

<b>FREITAG</b>	<b>12.00 - 18.15 UHR</b>
<b>SAMSTAG</b>	<b>08.30 - 17.30 UHR</b>
<b>SONNTAG</b>	<b>08.30 - 13.00 UHR</b>

## IM KOMMUNKATIONSZENTRUM DER SPARKASSE

### IMPRESSUM

#### VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT

**Dagmar Spelsberg**  
Pfarrerin und Beauftragte  
für Spiritualität und  
geistliches Leben im  
Evangelischen Kirchenkreis  
Steinfurt-Coesfeld-Borken  
[d.spelsberg@t-online.de](mailto:d.spelsberg@t-online.de)  
[www.gottimaltag.de](http://www.gottimaltag.de)

#### LAYOUT UND DESIGN

**Lara Spelsberg**  
Grafikdesignerin  
[laraspelsberg@yahoo.de](mailto:laraspelsberg@yahoo.de)  
10 000 Stück  
September 2019

#### AUFLAGE



Evangelische  
Kirchengemeinde  
Steinfurt  
Coesfeld  
Dulmen



PROTESTANTISCHE  
MUSIKSCHULE  
STEINFURT



VIA CORDIS



Kreissparkasse  
Steinfurt



Netzwerk  
Meditation in  
der EKW

kultur  
forum.  
steinfurt  
VVO & Musikschule

*Mino Steinfurt*



Kreisbildungswerk Steinfurt  
Katholisches Bildungswerk Steinfurt



[www.steinfurt-touristik.de](http://www.steinfurt-touristik.de)



ARADT - COESFELD - DULMEN